

Lernen im Präsenz- und Distanzunterricht

1. Der Präsenzunterricht:

Im Schuljahr 2020-2021 wird der Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler der Regelfall sein.

Der Unterricht im **Klassenverband, wie auch im Kursverband** wird die Regel sein.

Einschränkungen ergeben sich aus den **Hygienekonzepten**, die ständig den aktuellen Corona-Schutzverordnungen angepasst werden.

2. Der Distanzunterricht:

Je nach Entwicklungen der allgemeinen Infektionslage kann es zu **Teilschließungen** oder einer **kompletten Schließung** kommen, so dass **Distanzunterricht** nötig wird.

Generell ist durch die „Zweite Verordnung der befristeten Änderung der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52“, **rückwirkend zum 01.08.2020 der Distanzunterricht dem Präsenzunterricht rechtlich gleichgestellt.**

Der Distanzunterricht ist ein von der Schule veranlassenes Lernen, und Schülerinnen und Schüler sind zur Teilnahme verpflichtet.

Der Distanzunterricht unterliegt damit allen Richtlinien und curricularen Vorgaben zum Unterricht, wird im gleichen Stundenumfang erteilt wie der Präsenzunterricht, und alle Leistungen sind bewertbar.

Das Einrichten des Distanzlernens wird von der Schulleitung, in größerem Ausmaß in Absprache mit dem Gesundheitsamt veranlasst.

2.1. Möglichkeiten des Einsatzes für den Distanzunterricht:

2.1.1 Einzelne Schülerinnen und Schüler erhalten Distanzunterricht:

Wenn Schülerinnen und Schüler aufgrund einer ärztlich attestierten Vorerkrankung nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, dann richtet die Schule für diese Schülerinnen und Schüler das Distanzlernen ein.

Folgende Vereinbarungen dazu sind getroffen:

Alle Fachlehrerinnen und Fachlehrer erteilen Unterricht über das Aufgabenmodul bei IServ.

Schülerinnen und Schüler, die von ihren Fachlehrern auch in Moodle-Elemente eingearbeitet wurden, können auch diese benutzen.

Unterrichtsreihen im Distanzunterricht werden alle in einem angemessenen Rahmen im Wechsel zwischen synchronen und asynchronen Elementen angeboten. Es wird empfohlen den Schülerinnen und Schülern zu Beginn einer Unterrichtsreihe eine Übersicht über den inhaltlichen und methodischen Ablauf, wie auch der Bewertungsgrundlagen transparent zu machen.

Der Klassenlehrer/Kurslehrer nimmt mindestens einmal in der Woche Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern auf, um auch bei Schwierigkeiten im Lernen oder persönlichen Problemen zu beraten.

Bei einer Einverständniserklärung der Lerngruppe für Videokonferenzen kann der Schüler oder die Schülerin in den Unterricht über ein Gerät der Lehrperson oder eines Schülers zugeschaltet werden.

Dieser „Tandemschüler“ ist dann auch für die Bereitstellung des entsprechenden Gerätes (z.B. aus der Schule) zuständig. In dieser Zuschaltung sollten die Tafel und die Lehrperson zu sehen sein.

Der Unterricht findet in allen Stunden dem Stundenplan entsprechend statt. Die Schülerin, der Schüler meldet sich bei Iserv an, die Teilnahme wird über die Teilnahme an der Videokonferenz – möglicherweise auch nur über Audio bestätigt und wird im Klassenbuch / in der Kursmappe dokumentiert.

Können keine Videokonferenzen stattfinden, so bietet der Kollege, die Kollegin andere synchrone Formate, im Wechsel mit asynchronen Angeboten während des Distanzlernens an.

2.1.2 Einzelne Kolleginnen und Kollegen erteilen Distanzunterricht

Lehrerinnen und Lehrer, die per Attest (Risikogruppe, Quarantäne) nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden dürfen, erteilen den ihnen zugeteilten Lerngruppen Unterricht in Distanz. Die Kolleginnen und Kollegen stellen ihren Lerngruppen im Zeitplan des Stundenplans über Iserv Aufgaben zur Verfügung. Die Aufgaben werden in der Schule durch feste Tandem-Lehrer oder wechselnde Vertretungsbereitschaften betreut.

In der Sekundarstufe II werden die digitalen Unterrichte von den Fachlehrern eigenständig durchgeführt und erteilt. Wenn die Einverständniserklärungen aller Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe vorliegen, sind Videozuschaltungen in den Klassenraum möglich.

Die SuS melden sich über Iserv an, die Teilnahme wird im virtuellen Klassenraum über den Messenger bestätigt und dokumentiert.

Klassenarbeiten und Klausuren werden von den Fachlehrern gestellt und korrigiert.

Vertretungslehrer beaufsichtigen in Präsenz die Klassenarbeiten und Klausuren.

Mündliche Prüfungen in Sprachen übernehmen dementsprechend fachgleiche Tandempartner nach Konzeptionen der Lehrkraft.

2.1.3 Einzelne Klassen oder Jahrgänge gehen ins Distanzlernen

Sollte es in Absprache mit dem Gesundheitsamt der Stadt Wuppertal erforderlich sein, für einzelne Klassen, oder Jahrgänge Distanzunterricht zu veranlassen, wechseln diese entsprechend am folgenden Tag in das Distanzlernen.

Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer stellen Aufgaben über das Aufgabenmodul über Iserv zur Verfügung. Der Umfang der Aufgaben entspricht dem Umfang der Wochenstundenzahl des jeweiligen Faches. Ein angemessener Wechsel von synchronen und asynchronen Phasen ist für jeden Fachlehrer verpflichtend.

Die Klassenlehrer nehmen mindestens einmal die Woche Kontakt mit ihren Schülerinnen und Schülern auf, um bei Lernschwierigkeiten und persönlichen Problemen zu unterstützen.

Die Aufgaben werden im Stundenplanzeitfenster bearbeitet. Es können einzelne Aufgaben für die einzelnen Stunden gegeben werden. Empfehlenswert sind ebenso Aufgaben über mehrere Stunden, deren Bearbeitung in den Fachstunden digital betreut wird.

Die SuS melden sich über Iserv an, die Teilnahme wird im virtuellen Klassenraum über den Messenger bestätigt und dokumentiert.

Bei Einverständniserklärung sind Videokonferenzen über Iserv möglich.

Es wird empfohlen den Schülerinnen und Schülern zu Beginn einer Unterrichtsreihe eine Übersicht über den inhaltlichen und methodischen Ablauf wie auch der Bewertungsgrundlagen transparent zu machen.

2.1.4 Die gesamte Schule geht in das Distanzlernen

Generell wird der Distanzunterricht wie unter Punkt 2.1.3 angeboten.

Kommunikation über Anpassungen und Änderungen in der Erteilung des Unterrichts erfolgen weiterhin über die DSB-Nachrichten, Emails an Klassenlehrer/Beratungslehrer und Pflerschaftsvorsitzenden.

3. Technische Voraussetzungen:

3.1 Software:

IServ:

Messenger:

Als Anmeldung in einen virtuellen Klassenraum, um Anwesenheit zu überprüfen, und synchrone Austauschplattform in den Unterrichtsstunden (Ausnahme, s. 2.1.1)

Aufgabenmodul:

Aufgabenerstellung, Arbeitsmaterial und Abgabe der Aufgaben über Hochladen.

Logineo LMS:

Ab September 2020 erweiterte Aufgabenmöglichkeiten über den IServ-Zugang auf Moodle-Elemente, die interaktive Aufgabenmöglichkeiten bieten, schnellere Teilnahmekontrolle in Gruppen erlauben und deutlich mehr kollaborative Lernformen ermöglichen. – Einstieg für KuK und SUS nach eine Fortbildungsphase s.u. .

Dateien der Klassen und Kursgruppen:

Enthalten möglicherweise weitergehendes Material, auf das die KuK im Aufgabenmodul hinweisen, oder auch Briefe/Dokumente der Klassen- und Kurs- und Beratungslehrer

Videokonferenzen:

Finden nur statt, wenn alle in der Lerngruppe dazu bereit sind. Eine Übersicht liegt bei jedem Klassenlehrer (dieser informiert die Fachlehrer) und den Kurslehrern. Jeder neue SuS ist dazu zu befragen!

Benennung der Räume und Gruppen:

Die Gruppen sind bereits alle aus dem Verwaltungsprogramm übernommen und angelegt. Die Bezeichnung der „Virtuellen Klassenräume“ im Messenger entspricht den Bezeichnungen der Gruppen.

3.2 Endgeräte:

Schuleigene Ipads - Anzahl momentan: 8 verfügbare Geräte

Verträge zur Ausleihe von schuleigenen Endgeräten (Ipads) in den Lerngruppen für einzelne Schülerinnen und Schüler im Distanzlernen, die dann zugeschaltet werden, sind möglich.

Die Anschaffung weiterer Geräte für Schülerinnen und Schüler, die über kein Endgerät verfügen, sind ebenfalls vom Schulträger veranlasst. Die Geräte werden aber nicht zeitnah geliefert, frühestens im Frühjahr 2021. Diese werden für unsere Schule ebenfalls Ipads sein.

Der Bedarf an Endgeräten für zuhause ist bereits abgefragt und wird mit der Zahl der tatsächlich gelieferten Geräte (Prognose: 70 Geräte aus dem Fördertopf) abgeglichen werden müssen.

Geräte für die Kolleginnen und Kollegen sind vom Schulträger bestellt. Dies werden keine Ipads sein.

4. Weitere Entwicklungsschritte und Fortbildungen im Distanzlernen:

...für die Kolleginnen und Kollegen:

Kurzfristig:

Fortbildungen zur Nutzung von IServ und weiterer Einbindung verschiedener Module.

(Erklärvideos, Webinare)

Vernetzung IServ und Logineo LMS:

Einführung mit Unterstützung des KT und Thema des nächsten päd. Tages am 02.11.2020

Präsenz-Distanzlernen als „aus der Not geborene Unterrichtsform“ – Umsetzung und schnelle Lösungen

Mittel- und langfristig:

Thema: „blended-learning“

Rhythmisierung von Präsenz-und Distanzlernen in einzelnen Fächern

interne Webinare

fächergebundene Fortbildungen, Anbindungen an curriculare Vorgaben und Leistungsbewertungssystemen

...für die Schülerinnen und Schüler:

IServ für die neuen 5er: Jede 5. Klasse hatte bereits in der ersten Schulwoche eine Einführung zum Thema IServ und wurde geschult.

Einführung von Logineo LMS in einzelnen Lerngruppen ab sofort, für alle ab November

Alle Fachlehrerinnen und Fachlehrer sind angehalten, auch im normalen Präsenzunterricht auf die Nutzung von IServ/Moodle zurückzugreifen und Formen des „blended-learning“ zu erproben, um den Umgang damit selbstverständlich werden zu lassen.

Stand: September 2020

Erste Planungsgruppe Präsenz-Distanz:

Spittank / Schöffel / Steberl-Krähl / Fehler Y. / Cron / Harwix

Öffnung für SuS und Eltern-Vertreter dringend gewünscht!